

C. Oßermann, Seminaroberlehrer: Lehrbuch der mathematisch-kaufmännischen Volkswirtschaftslehre und einfachen Buchführung für die Hand der Schüler an höheren Lehranstalten und Fortbildungsschulen und zum Selbstunterrichte. Preis RM. 1.80, geb. RM. 2.50.

Warum ich das Buch zu den hervorragenden Neuerscheinungen zähle? Weil es Vernt macht mit dem Grundbegriff, den Unterricht der höheren Schulen dem praktischen Leben zu nähern. Es ist ein praktischer, und zwar ein sehr praktischer Beitrag zur staatsbürgerlichen Erziehung. Das Wortwort berichtet ausführlich über die grundlegenden Aufstellungen des Verfassers: jeder, der eine wirtschaftliche Reform will, muß diesen zustimmen. Deutsches Geldwesen, Kredit, Bank- und Börsenwesen, Wechselkunde, Scheck- und Überweisungswesen, einfache Buchführung werden in dem Buche kurz, praktisch, sachkundig und anschaulich behandelt. Wichte es recht fleißig im Unterrichte verwendet werden. Zum Selbstunterrichte aber werden es alle diejenigen gebrauchen können, die in den angeführten Dingen in ihrem Wissen Mängel verspüren und Gewicht darauf legen, diese auszufüllen.

(„Deutsche Schulpraxis“, Jahrg. 1911 Nr. 5/6.)

Das vorliegende Buch enthält alles Wissenswerte über diese Fragen, (Bank, Börse, Vost, Kreditwesen, Wechsel- und Scheckverkehr usw.) soweit die Bedürfnisse des Unterrichts und des täglichen Lebens in Betracht kommen. Für den Rechenlehrer der Oberklassen und der Fortbildungsschule bestens empfohlen.“

(Hamburgische Schulzeitung 1911 Nr. 35.)

Jemehr die wirtschaftlichen Interessen der Nation in den Vordergrund des öffentlichen Lebens treten, desto notwendiger wird für den Gehilben, wes Standes er auch sei, die Kenntnis unserer Volkswirtschaftslehre in ihren Grundlagen und Erscheinungsformen. Wie diese Erste der staatsbürgerlichen Erziehung im mathematischen Unterricht höherer Lehranstalten, auch der Lehrerseminarien bearbeitet werden kann, zeigt Verfasser in dem vorliegenden Buche. Nach einer Einleitung, in der wichtige wissenschaftliche Grundbegriffe erläutert werden, behandelt das Werk in sieben Abschnitten deutsches Geldwesen, Kredit, Bankwesen, Börsenwesen, Wechselkunde, Scheck- und Überweisungswesen und einfache Buchführung, alles Dinge, die jeder Kaufmannslehrling lernen muß, die aber anderen Kreisen, und die Lehrer eingeschlossen, nur dem Namen nach bekannt sind. Da das vorliegende Buch sich auf die besten Quellen stützt und diese nach dem Grundbegriff: „Wenig, aber praktisch und klar!“ demut, kann es nicht nur in Fortbildungsschulen gebraucht, sondern auch jedem Lehrer, dem dieses Gebiet noch fremd ist, zum Selbststudium bestens empfohlen werden.

(Pädagogische Werte 1911 Nr. 40.)

„Wachte doch recht bald die Zeit erscheinen, daß in jedem Seminare der Unterricht in Volkswirtschaftslehre und Buchführung in der Oßermann'schen Weise betrieben werden! Das vorliegende Buch ist aber auch allen anderen Lehrern zum Studium zu empfehlen, besonders dem Fortbildungsschullehrer.“

(Leipziger Schulzeitung, 16. Oktober 1911.)

Schulrat Dr. M. Schilling. Über Wesen, Aufgabe und Mittel der staatsbürgerlichen Erziehung. (Heft 30 der Sammlung: Zur Pädagogik der Gegenwart). Preis RM. 0.60.

Der Verfasser sucht aus dem Verhältnis von Kulturstaat und Erziehung das Wesen der staatsbürgerlichen Erziehung abzuleiten, die in der Erweckung und Pflege gewisser Weltanschauungen besteht und nicht in Übermittlung bestimmter Kenntnisse. Politische und soziale Missstände können bei dieser Zielbestimmung nicht ausblassegeben sein, sondern allein eine wissenschaftlich wohl begründete Pädagogik. Es werden noch Mittel und Wege der staatsbürgerlichen Erziehung sowie ihre Bedeutung für Volksschule, höhere und Fortbildungsschule erörtert. Der Standpunkt des Verfassers ist u. a. in dem Satz niedergelegt: Die Bewirklichung der Forderung staatsbürgerlicher Erziehung der heranwachsenden Jugend bedarf keines neuen Erziehungssystems, auch nicht eines neuen Unterrichtsplanes, sondern nur der Vereicherung, der besseren Ausnutzung, der pädagogisch richtigen Anwendung vorhandener Erziehungsmittel.

(Evang. Schulblatt. 1912. Nr. 12.)

Der Religionsunterricht auf der Mittelstufe der Volksschule und in den Unterklassen der höheren Schulen von Dr. Thrandorf und Dr. Welger. Die Geschichte Israels von Mose bis Gita. 3. verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von E. Bener, Realschuloberlehrer. Preis RM. 2.25, geb. RM. 2.85.

Es gereicht mir zur Freude, eine Neuauflage des 2. Teiles dieses verdienstvollen Werkes anzeigen zu können. Daß die Antworten auf die einzelnen Fragen nicht unmittelbar hinter diese gesetzt, sondern hinter jedem Abschnitt als Zusammenfassung im Zusammenhange geboten sind, ist ein Vorzug. Das Buch ist in dieser Form sowohl jüngeren als auch älteren, erfahrenen Lehrern eine wertvolle Handreichung. Hervorgehoben zu werden verdient auch der geschlossene und vorwärts drängende Zug in der Behandlung, die prägnante und aberflichtige Form der Darstellung, die praktische Bezugnahme auf die Gegenwart, besonders auf das Leben des Kindes bei jeder Einheit und die wertvollen literarisch-kritischen Anmerkungen, die zum Teil aus den besten neueren wissenschaftlichen Werken entnommen sind. Unter den Hülfsbüchern für den Religionsunterricht, die ausgedehnte Bekanntheit nach dem erschließend-erklärenden Verfahren bieten, ist das Werk von Thrandorf und Welger in erster Linie zu empfehlen.

(Jahrbuch)

(Literarische Beilage zur „Schulfrage“ Januar 1912.)

Georg-Eckert-Institut BS78



1 140 208 3